I. N. 69589

Dresden den 4ten Juny 1830.

Herren Artaria & Compagnie in Wien.

Da ich bisher vergebens gehofft, Sie würden meine beiden Notturnos dem Publikum übergeben, bin ich so frey, Sie ergebenst zu bitten, die Herausgabe doch nicht länger zu verschieben. Bei abermaligem Durchsehen des Manuscriptes ist jedoch der Wunsch in mir rege geworden das Notturno No 2 in F dur, umzuarbeiten, und so ersuche ich Sie freundlichst, mir dieses Manuscript mit nächster Post, auf meine Kosten, mir gütigst zuzusenden, um diese Arbeit gleich zu vollbringen, und ist es Ihnen annehmbar so sende ich Ihnen mein neuestes Notturno No 3, für Flöte u Pianoforte, dafür, doch bleibt die Wahl Ihnen überlassen, nur wünschte ich nicht, dem Publikum das Werk in der jetzigen Gestalt zu übergeben, ich rechne daher auf Ihre Gefälligkeit, daß Sie mir die Umarbeitung gütigst erlauben, sie soll nicht lange aufhalten.

Als ich in Wien das Glück hatte Ihre geehrte Bekanntschaft

zu machen, äußerten Sie den Wunsch, einige Duetten für 2 Flöten von mir zu verlegen, und da ich gerade jetzt welche in Arbeit habe, säume ich nicht, Ihnen davon zu benachrichtigen. Auch ein neues Concertino für eine Flöte und ein Concertino für 2 Flöte, mit Orchester o. Pianof. Begleitung liegen dem Publikum zur Uebergabe bereit.

Können Sie von einem dieser Manuscripte Gebrauch machen, stehen sie Ihnen zu diensten. Einer gütigen Antwort, so die Uebersendung des Notturno in F dur, entgegen sehend, empfehle ich mich mit Hochachtung u. Ergebenheit.

A. B. Fürstenau.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

1830.

Fürstenau A. B.

Dresden den 4. Juny

" 8. den

b. 12. ditto.

Offerte

NB